

Hans Werner Kaiser mit Landesverdienstmedaille geehrt

Bad Hönninger schon 2002 mit Ehrennadel des Landes ausgezeichnet

■ **Bad Hönningen.** Für vorbildlichen Einsatz hat Wolfgang Treis, Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord, nun im Namen von Ministerpräsidentin a.D. Malu Dreyer die Landesverdienstmedaille an Hans Werner Kaiser überreicht. Bereits im Jahr 2002 war Kaiser für sein außerordentliches Engagement mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden. Seitdem habe er sich noch intensiver in der Kommunalpolitik und bei einer Vielzahl weiterer Ehrenämter um die Allgemeinheit verdient gemacht, teilt die SGD Nord mit.

25 Jahre lang gestaltete Kaiser die Geschicke seiner Stadt und Verbandsgemeinde mit: 1999 trat er in den Stadtrat von Bad Hönningen ein. 2008 erhielt der Sozialdemokrat für sein besonderes Engagement den Stadtorde. In der Kolpingfamilie Bad Hönningen war Hans Werner Kaiser von 1969 bis 1996 fast durchgehend als Schriftführer tätig und gehörte auch bis 2008 dem Vorstand an. Zusätzlich brachte er sich als aktives Mitglied der Theater-Laienspielgruppe ein. Auch über Bad Hönningen hinaus engagierte er sich für die Kolpingfamilie im Vorstand des Bezirksverbands Rhein-Wied, dem des Kolping-Gebietsverbandes Koblenz und im Fachausschuss Sozial- und Berufsbildungspolitik des Kolping-Diözesanverbandes Trier.

Mitglied im Sozialverband VdK wurde Hans Werner Kaiser 1975. Dort übte er das Amt des Schriftführers im VdK-Ortsverband Bad Hönningen aus, den er seit 1990 leitet. 2013 wurde er zum VdK-Kreisverbandsvorsitzenden gewählt und im vergangenen Jahr für eine erneute Amtszeit bis 2027 bestätigt. 1995 erhielt er die Landesverdienstnadel in Gold des VdK Rheinland-Pfalz und 2007 die Eh-



Hans Werner Kaiser (links) aus Bad Hönningen erhält aus den Händen von Wolfgang Treis, Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, die Landesverdienstmedaille.

Foto: SGD Nord/Christiane Gandner

rennadel in Gold des VdK Deutschland. Im Behindertenbeirat Neuwied setzte Kaiser sich für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Außerdem war er die Schwerbehinderten-Vertrauensperson des Solvay-Werkes Bad Hönningen. Kaiser ist aktives Mitglied der Hönninger Karnivalsgesellschaft. Unvergessen bleibt seine Rolle als Protokollarius, als er bei den Prunksitzungen lokale Anekdoten zum Besten gab. Er leitet den Veilchendienststagszug, begleitet das Prinzenteam als Fotograf zu Auftritten und ist auch im Elferrat aktiv.

Zudem unterstützt Kaiser zahlreiche weitere Institutionen. So ist er seit 50 Jahren Mitglied im Angelsportverein Bad Hönningen, davon fünf Jahre lang in verschiedenen Funktionen im Vorstand. Seit der Gründung 1994 gehört er dem Heimatverein Bad Hönningen und seit 1980 der Deutschen Ilco an, der Selbsthilfevereinigung für Sto-

maträger und Menschen mit Darmkrebs. 20 Jahre engagierte er sich bei Kirstins Weg, einem Verein zur Förderung der Krebsmedizin. Mitglied ist er außerdem in der Arbeiterwohlfahrt, in der Interessengemeinschaft gegen Bahnärm und im DRK Bad Hönningen. Bis 1979 gehörte er dem Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in Bad Hönningen an. Auch als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Koblenz übernimmt er seit 1989 bis heute Verantwortung.

Treis dankte Kaiser für sein Engagement und sprach ihm seine Anerkennung aus. Bei der Feierstunde in der SGD Nord waren seine Frau Gabriele Kaiser, Weggefährten sowie kommunale Vertreter anwesend. Hans Werner Kaiser mit der Landesverdienstmedaille auszuzeichnen, geht auf eine Anregung von Guido Job zurück, dem früheren Stadtbürgermeister von Bad Hönningen. red